

Technisches Datenblatt

ExaktoPOX RB 15

Wässrige, diffusionsoffene Epoxid-Rollbeschichtung.

- ✓ lösemittelfrei
- ✓ geruchsarm
- ✓ sehr gute Haftung
- ✓ diffusionsoffen
- ✓ einfach zu reinigen

Produkteigenschaften / Anwendung

ExaktoPOX RB 15 ist ein wasserbasierender, gefüllter und pigmentierter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis. Das Produkt wird im Innenbereich als verarbeitungsfreundliches, diffusionsfähiges Versiegelungs- und Anstrichmaterial auf zementgebundenen Untergründen wie Zementputz, Zementestrich und Beton, auf gut verdichtetem Walz- und Gussasphalt sowie auf Magnesit- und Anhydritestrich eingesetzt.

Es ist für mechanisch und chemisch leicht belastete Flächen beispielsweise in Keller, Werkstätten und Industriehallen und an Wänden geeignet.

Das Produkt ist konzipiert für den Einsatz direkt auf mineralischen Untergründen mit einer zementären Restfeuchte bis 5 % (gemessen nach CM) bzw. 1 Ma.-% bei Anhydritestrichen.

ExaktoPOX RB 15 ist im flüssigen Zustand frei von organischen Lösemitteln, geruchsarm, nicht brennbar und nicht explosionsgefährlich. Die mit ExaktoPOX RB 15 hergestellten Versiegelungen zeichnen sich durch eine seidenmatte, gut zu reinigende Oberfläche mit sehr guter Haftung auf verschiedenen Untergründen aus.

Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.

Die Oberfläche des Untergrundes ist zu prüfen und auf jeden Fall entsprechend der Ergebnisse der Substratprüfung durch Strahlen, Schleifen oder Fräsen vorzubereiten (mit Ausnahme asphaltgebundener Untergründe). Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst.

Die Haftfestigkeit des Untergrundes muss mindestens 1,5 N / mm² betragen.

Anmischen:

Als Grundierung: ExaktoPOX RB 15 ist mit (bis zu 20 %) Wasser verdünnbar, direkt aufs Substrat aufzutragen.

Als Versiegelung: fertig eingestellt und unverdünnt aufzutragen.

Als Verlaufsbeschichtung: mit Quarzsand S80 0,063 – 0,25 mm 1:1 mischbar und mit Dreieckszahnung aufzutragen.

Mischverhältnis nach Gewichtsteilen (A : B): 1 : 5

Mischverhältnis nach Volumen: 1 : 3

Die Härterkomponente (B) genau abwägen und zur Harzkomponente (A) dazugeben. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäss umtopfen ggf. mit Wasser verdünnen und nochmals gründlich durchmischen.

Es muss vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmässige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.

Verarbeitung / Aufbringen:

Versiegelung + Grundierung:

Mit kurz- oder mittelflorigen Walzen, auf Wandflächen unter Verwendung eines Abstreifgitters, gleichmässig im Kreuzgang verteilen. Bei grösseren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren. Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die Versiegelung direkt auf die Grundierung aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche entweder im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut (rutschsichere Versiegelungen) oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.

Verlaufsbeschichtung:

Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen und mit einer Rake – vorzugsweise mit Dreieckszahnung – oder einer Glättkelle gleichmässig auf dem Boden verteilt. Im Bedarfsfall kann mit einer Stachelwalze entlüftet werden. Bei untergrundbedingten Störungen muss entlüftet werden. Bei grösseren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren.

Verbrauch:

als Versiegelung: 200 – 300 g / m² pro Schicht
400 – 600 g / m² bei zweischichtigem Auftrag

als Grundierung: 150 – 200 g / m²
als Verlaufsbeschichtung: 1,8 – 3 kg / m²

Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung und Untergrund und dienen nur zur Orientierung.

Temperaturen / Taupunkt:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Allgemeines:

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt, die über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Die Regeln der Baukunst sind zu beachten.

Verarbeitungszeit (bei 50 % Luftfeuchtigkeit):

+10 °C	+20 °C	+30 °C
70 - 90 Min.	35 - 45 Min.	15 - 25 Min.

Aushärtung:

Untergrundtemp.:	+10 °C	+20 °C	+30 °C
Überarbeitbar nach:	24 - 36 h	12 - 16 h	6 - 8 h
Max. Überarbeitungszeit:	48 h	24 h	12 h
Voll belastbar nach:	10 d	7 d	3 d

Sicherheit / Entsorgung

GISCODE: RE 20

Die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung:

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

Produktdaten / Lieferform

Farbe:

ca. RAL 7032 kieselgrau. Andere Farben auf Anfrage.

Lieferform:

Komp. A + B:

30 kg Palette 420 kg
10 kg Palette 420 kg

Lagerung:

Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; trocken, kühl, frostfrei

Technische Daten

Chemische Basis:

wässriges Epoxidharz

Dichte 23 °C, 50 % rel. LF:

1,63 g / cm³

Viskosität bei +25 °C, V03.4):

Komponente A: 800 – 1200 mPas

Komponente B: 600 – 900 mPas

Festkörpervolumen:

Ca. 75 %

EU-Verordnung 2004/42/EG:

Kategorie IIA/j Typ wb < 140 g/l VOC

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit:

> Betonbruch

Beständigkeit

Im vollständig ausgehärteten Zustand ist ExaktoPOX RB 15 beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich).

CE-Kennzeichnung

Produkte, die von einer harmonisierten Norm erfasst werden oder für die eine Europäische Technische Bewertung erteilt wurde, sind gemäss Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Die DIN EN 13813: 2002 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ legt die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Die DIN EN 1504-2: 2004 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität - Teil 2: Oberflächen-schutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an hydrophobierende Imprägnierungen, Imprägnierungen und Beschichtungen, die für den Oberflächenschutz von Beton eingesetzt werden, fest. Bei Bodenbelagssystemen, die wesentlichen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen zusätzlich die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllt werden.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Leistungserklärung.

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebener Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen ausserhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und



Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.paulmaendli-ag.com. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.